

## Sachsen Classic 2016: Ein Favorit fährt zum Sieg

Von Alexander Voigt

**Die Sachsen Classic begeisterte auch in diesem Jahr wieder tausende Zuschauer an den Streckenrändern. Aufgrund der drei Standorte in Dresden, Zwickau und Chemnitz war der Volkswagen-Konzern auch bei der 14. Auflage der beliebten Veranstaltung am vergangenen Wochenende stark vertreten. Neben Volkswagen Classic und der Autostadt waren auch die rollenden Museen der anderen Konzernmarken mit fast 30 automobilen Zeitzeugen im Einsatz. Skoda stellte mit dem Favorit „Rallye Monte Carlo“ aus dem Jahre 1991 dabei auch das Fahrzeug der diesjährigen Gesamtsieger Peter Göbel und Achim Gandras.**

Aus der Oltimersammlung „Zeithaus“ der VW-Erlebnisswelt Autostadt kam unter anderen ein Horch 930 V aus dem Jahre 1939. Audi brachte zwei Wanderer W 25 mit nach Sachsen. Seat brachte den 131 CLX 2000 von 1981 aus der historischen Sammlung in Barcelona nach Sachsen.

Startpunkt der diesjährigen Sachsen Classic war am Donnerstag der Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die Route der traditionsreichen Rallye führte von Zwickau aus in drei Tagesetappen über das Erzgebirge entlang der deutsch-tschechischen Grenze bis nach Chemnitz. Insgesamt erstreckte sie sich über 571 Kilometer und bot den Teilnehmern neben einer Bilderbuchkulisse spannende Prüfungen, beispielsweise an der Steilen Wand von Meerane – einer innerstädtischen Bergetappe mit zwölf Prozent Steigung – und auf dem Sachsenring.

Einer der schönsten BMW im Teilnehmerfeld war der zweifarbig lackierte BMW 327/28 aus dem Jahr 1939. Aus dem gleichen Baujahr kam auch der älteste Opel: ein geschlossener Opel P4 Lieferwagen, der mit seinen 23 PS das schwächste Fahrzeug der Rallye war, den Sachsenring aber dennoch bravourös meisterte.

Als Ehrengast der Veranstaltung nahm Professor Carl H. Hahn teil. Der ehemalige Volkswagen-Vorstandsvorsitzende – 1926 in Chemnitz geboren – pilotierte einen Golf II

GTI 16V anlässlich des 40. Geburtstages des Kompaktportlers. Zu den sportlichen Fahrleistungen seines diesjährigen Rallye-Fahrzeuges befragt, gab Hahn zu Protokoll: „Der 1991er Golf GTI bestätigt auch nach 25 Jahren alle schönen Erinnerungen, die ich an ihn habe.“ Und das mit Erfolg: Hahn, der erst kürzlich seinen 90. Geburtstag feierte, beendete die Rallye auf dem 39. von rund 180 Plätzen – als bester Fahrer des Teams von Volkswagen Classic. (ampnet/av)

## Bilder zum Artikel

---



Sachsen Classic 2016: Siegerauto Skoda Favorit Rallye Monte Carlo (1991).



Sachsen Classic 2016: Gesamtsieger Peter Göbel (re.) und Achim Gandras.

---



Sachsen Classic 2016: VW Käfer „Herbie“ (1960).

---



Sachsen Classic 2016: VW Golf II GTI 16V (1991) von Carl H. Hahn im Ziel in Chemnitz.

---



Sachsen Classic 2016: Seat 131 CLX 2000 (1981) auf dem Sachsenring.

---



Sachsen Classic 2016: Carl H. Hahn, ehemaliger Volkswagen-Vorstandsvorsitzender, war vor dem Start dicht umringt.

---



Sachsen Classic 2016: Der ehemalige VW-Chef Carl H. Hahn war stets umringt.

---



Sachsen Classic 2016: VW Golf II GTI 16V (1991) auf dem Sachsenring.

---



Sachsen Classic 2016: Opel P4 (1939) in der Steilen Wand von Meerane.

---



Sachsen Classic 2016: Porsche 911 Carrera Speedster (1988).

---



Sachsen Classic 2016: BMW 327/28 (1939).

---



Sachsen Classic 2016: Mittagsstop in Tschechien.



Sachsen Classic 2016: Co-Piloten-Werkzeug vor der Göltzschtalbrücke.



Sachsen Classic 2016: Detail eines Horch 8 Typ 750 B Pullmann (1933).

---